

Jahresbericht 1965

Gehütete Ehrenmitgl. - Freimitgl. u. Punkameraden!

Bei der Abfassung meines Jahresberichtes empfinde ich vornehmlich ein Gefühl der Dankbarkeit, allen meinen Punkameraden gegenüber, die im verflorenen Vereinsjahr mitgeholfen haben der Punksache in Richtung zu dienen. Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes war sehr gut.

Unsere Hauptinteressen galten besonders dem neuen Vereinsbanner. Punkfreund und Kunstschlosser Louis Hum von Benken entwarf unser neues Banner. Im Brauendloster Au bei Einriedeln entstand die neue herrliche Fahne. Als Paten-Vektion konnte der TV. Gachen, als Pater Frau M. Wüthli zum Gage, als Pate unser Ehrenmitgl. Alfr. Mettler gewonnen werden. Als O.K. Präsident leitete unser Ehrenmitgl. Anderegg Edi mit seinem Mitarbeiterstab, zum Teil sogar nicht Punker, vorzügliche Arbeit.

Auf dem Punksplatz stellten wir eine Festhütte auf. Am Freitag 20. Aug. warteten wir mit einem grossen Turner-Festival auf. Leider spielte uns das Wetter einen Streich. Bei Beginn der Unterhaltung stürmte und regnete es dann manns hoch und man wagte ins Freie zu treten, was dem Besuch des Festes arg zusetzte. Am Samstag 21. Aug. war der Heimatabend.

Sonntag 22. Aug. Fahrerweiche. Am Vormittag

besuchten wir den Haupt-Gottesdienst. Der Hochw.
Herr Pfarrer hielt eine sinnvolle Ansprache. Leider
segnete er unser Banner nicht ein. Der Festzug
am Nachmittag durch unser Dorf wurde ein Raub
des schlechten Wetters. Zum guten Glück hatten
wir eine Festhütte. Leider litt der Besuch unter
dem Einfluss des „Bimfaden-Regens“.

Der Abschied von der alten und die Übergabe des
neuen Banners wurde von unserem Fahnengötti in
munterhafter Art und Weise vorgenommen. Bei seiner
feierlichen Ansprache erkannte man den Ideellisten.
Er brachte es fertig alle Turnerkörzen höher schlagen
zu lassen. Es war sicher einmalig eine so
herrliche Fahnenerübergabe zu erleben. Möge die neue
Fahne der Turnerschar neuen Impuls und Auftrieb geben.

Amogg. Bez. Dienstag in Kaltbrunn durften wir
aus Gesundheits-Polizeilichen Gründen nicht teilnehmen.

Brunnen, der hübsche Flecken am Vierwaldstättersee
war Austragungsort des 10. Kantonalturnfestes.
In der IV. Kateg. belegten wir den 4. Rang mit
143.28 Punkten. Unsere Übungen wurden folgender-
massen bewertet: Barren - Pferdpausen 47.57
Marsch - Lauf - Freübungen 47.95 Lauf 47.76
Der Einzelturner hatte in der Leichtathletik

Katg. C Spiess Otto im 12. Rang den Zweig.

Im Kunstturnen verfehlte Birkles Othodor nur knapp die Auszeichnung

Der Vortragsunterricht führte Mächler Franz durch.
Ihm gebührt ein extra Dank, opfert er doch viele Stunden von seiner Freizeit.

Am Eidy Aberturnkurs in Magglingen nahm Franz ebenfalls teil. Er hat in mit grossem Erfolg abgeschlossen und dabei gute Qualifikationsnoten erzielt.

Am Linth-Verb. Skitag in Vorderthal belegte die erste Gruppe den sehr guten 2. Rang.
Mit Spiess Otto stellte der TV. Reichenburg sogar den Linthmeister.

Das Rangkturnen, die Turnafahrt und die 1. Augustfeier fielen ins Wasser.

Auf das Kränzli wurde wegen verschiedenen Gründen verzichtet

An einem grossen Gatto-Matratz im Rest. Freihof richteten wir uns einen grossen finanziellen Erfolg.

Eine große Überraschung konnten wir an der Delegierten-Versammlung des Vöhr. Kant. Turnverb. erleben. Unser unverwundliche Turnkamerad Reumer Jos. wurde für seine langjährige Vorstandstätigkeit im Kant. Turnverb. die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Wir gratulieren und danken Dir für Deine Tätigkeit im Kant. Turnverband.

Mein Dankwort soll in erster Linie ein Wort des Dankes an alle Turnkameraden sein.

Bleiben wir auch in Zukunft Turnkameraden, arbeiten wir gemeinsam miteinander und füreinander, denn wer der Gemeinschaft dient, dient sich selbst am besten.

Friedrich Leo